

Erfolgreiche Rehkitzsuche an der Klusbrücke

Die Hochwildjäger Wahlitz haben erfolgreich ein neues Vergrämungssystem eingesetzt, um Rehkitze vor der Mahd neben der Klusbrücke sicher zum Verlassen der Wiese zu bewegen. Dazu hat die Redaktion eine Leserzuschrift erhalten:

Auch im Mai 2026 haben wir, der Hochwildjäger Wahlitz e.V., uns erneut aktiv an der Rehkitzsuche vor der Mahd beteiligt. Dank großzügiger Spenden und der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher Mitglieder konnten wir in diesem Jahr ein modernes elektronisches Vergrämungssystem, den NaturTech Rehkitz Retter, anschaffen, das wir erstmalig in der Praxis einsetzen konnten. Die Ergebnisse haben uns überzeugt: Bei entsprechender Anordnung der Lanzen verließ das Rehwild zusammen mit den Kitzen tatsächlich sicher die Wiese.

Der NaturTech Rehkitz Retter nutzt hochmoderne Technik, um das Rehwild effektiv aus den Wiesengebieten zu vertreiben. Durch den Einsatz von akustischen Signalen und speziellen Geräuschkulissen simuliert das System störende Umweltgeräusche, die das Rehwild dazu bewegen, die Gefahrenzone rechtzeitig zu verlassen. Die Anordnung und Dichte der Lanzen sind entscheidend für den Erfolg des Vergrämungssystems, was sich während unserer heutigen Suchaktion, die von zehn engagierten Teilnehmern und einer Drohne unterstützt wurde, klar gezeigt hat. Wir konnten die Wirksamkeit der Methode in der Praxis überprüfen und waren begeistert von den Ergebnissen.

Viele Menschen glauben, dass Jagd ausschließlich mit der Waffe stattfindet. Doch nur die wenigsten wissen, dass die Jagdausübung so vielschichtig und facettenreich ist und der Einsatz von Waffen lediglich einen geringen Teil davon ausmacht.

Wir sind stolz darauf, als Gemeinschaft einen aktiven und wertvollen Beitrag zum Tierschutz zu leisten, bei dem selbstverständlich auch die Jüngsten in unseren Reihen nicht fehlen dürfen!

Ein herzlicher Dank geht an all unsere Unterstützer, denn nur durch eure Hilfe können wir solche wichtigen Initiativen umsetzen. Gemeinsam setzen wir uns für den Schutz der Tierwelt ein!

Frank Schulze, Hochwildjäger Wahlitz e.V.